



Deutscher Beton- und Bautechnik-Verein E.V.
 Arbeitstagung „Betoninstandsetzung“
 Kurfürstenstraße 129
 10785 Berlin

HAMBURG

09:00 – 17:00 Uhr

22. JANUAR 2015

Hotel Alt Lohbrügger Hof
 Leuschnerstraße 76
 21031 Hamburg

Anreise: www.altlohbrueggerhof.de/287.0.html

Begrüßung

Dr.-Ing. Lutz Pisarsky, DBV, Hamburg

Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen – Aktueller Stand der Regelwerke

Dipl.-Ing. Heinrich Bastert, DBV, Berlin

Kathodischer Korrosionsschutz in Tiefgaragen und Parkhäusern – Theorie und Praxisbeispiele

Dr. rer. nat. Patricia Steffen, Dipl.-Ing. (FH) Karsten Hoch, MC-Bauchemie Müller GmbH & Co. KG, Bottrop und Hamburg

Anwendung zerstörungsfreier Prüfverfahren zur Bestandsuntersuchung im Rahmen der Betoninstandsetzung – wie zuverlässig und genau?

Prof. Dr.-Ing. Alexander Taffe, Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin

Ausführungspraxis bei Betoninstandsetzungen – Problemlösungen und Qualitätssicherung

Dipl.-Ing. Daniel Debbelt, XERVON Bauwerkserhaltung GmbH, Langenfeld

Betoninstandsetzung: ein Fass ohne Boden? – Nachtragsmanagement mit Blick auf Ausschreibung, Ausführung und Überwachung

Dipl.-Ing. Wolfgang Schirmacher, XPM GmbH, Hamburg

Praxisbeispiele zur Verstärkung von Stahlbetonbauteilen

Dr.-Ing. Silvio Weiland, Bilfinger Construction GmbH, Hamburg

Rissbildungen: Typische Schadensbilder im Betonbau und deren regelkonforme Instandsetzung

Götz Tintelnot, TPH Bausysteme GmbH, Norderstedt

HINWEISE

1. Die Anerkennung als Fortbildungsveranstaltung ist bei ausgewählten Ingenieurkammern beantragt. Informationen hierzu finden Sie auf www.betonverein.de. Die Teilnahmebestätigung erhalten Sie mit den Tagungsunterlagen vor Ort.
2. Die Teilnahmegebühr beträgt 155 € für Mitglieder des Deutschen Beton- und Bautechnik-Vereins E.V. (DBV) oder der Gemeinschaft für Überwachung im Bauwesen E.V. (GÜB), 225 € für Nichtmitglieder (inklusive Imbiss und Tagungsunterlagen). Die Teilnahmegebühr ist gemäß § 4 Nr. 22a UStG steuerfrei.
3. Bitte zahlen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt der Rechnung, mit der wir Ihre Anmeldung bestätigen.
4. Anmeldungen erbeten bis jeweils 14 Tage vor den Veranstaltungen. Stornierungen sind schriftlich (per Brief, Telefax oder E-Mail) bis 14 Tage vor der Veranstaltung (Eingang beim DBV in Berlin) gegen eine Bearbeitungsgebühr von 25 € möglich. Danach wird auch bei Nichtteilnahme die volle Gebühr erhoben. Ersatzteilnehmer können gestellt werden.
5. Der DBV und seine von ihm Beauftragten haften nicht für Schäden und Unfälle.
6. Der DBV behält sich vor, das Programm aus aktuellem Anlass zu ändern sowie die Veranstaltungen bei weniger als 40 Anmeldungen abzusagen.
7. Mit der Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, dass seine persönlichen Daten erfasst und zu Informationszwecken verwendet werden sowie die im Zusammenhang mit der Veranstaltung gemachten Fotos ohne Vergütungsanspruch veröffentlicht werden dürfen.

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

Deutscher Beton- und Bautechnik-Verein E.V.
 Kurfürstenstraße 129, 10785 Berlin
 Frau Katharina Falk
 Telefon 030 236096-30
 Telefax 030 236096-29
 E-Mail falk@betonverein.de
 Internet www.betonverein.de

Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen – Regelwerke, Diagnoseverfahren, Praxisbeispiele

6. November 2014, Ratingen

3. Dezember 2014, München

22. Januar 2015, Hamburg



Mit Praxisteil ZfP – nur am
 3. Dezember 2014 in München



VORWORT

Die fachgerechte Planung, Beauftragung, Ausführung und Überwachung von Betoninstandsetzungsarbeiten setzt Kenntnisse der einschlägigen Regelwerke voraus. Neben den Produktnormen der Reihe DIN EN 1504 sind, jeweils abhängig vom konkreten Anwendungsfall, beispielsweise die DAfStb-Richtlinie Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen, die ZTV-ING oder die ZTV-WV zu beachten. Die DBV-Arbeitstagung informiert über den aktuellen Stand der Regelwerke und gibt einen Ausblick auf die zu erwartende Entwicklung.

Wichtige Voraussetzung für die fundierte Planung von Instandsetzungsmaßnahmen sind Untersuchungen zum Zustand von Betonbauteilen und zu deren eventuellem Schädigungsgrad. Als Diagnoseverfahren sind hierfür die sogenannten zerstörungsfreien Prüfverfahren von zunehmender Bedeutung, die daher einen Programmschwerpunkt der diesjährigen DBV-Tagungsreihe bilden. Vertieft wird dieser Themenbereich insbesondere auf der Veranstaltung in München mit einem Praxisteil, der es den Tagungsteilnehmern ermöglicht, direkt mit Prüfverfahren und -geräten in Kontakt zu kommen.

Außerdem liefern die Arbeitstagungen in Fachvorträgen ausgewiesener Experten anschauliche Erläuterungen zu Schutz und Instandsetzungsaufgaben, deren Planung, Ausführung und Überwachung sowie zur Verwendung von Instandsetzungsprodukten.

Die Veranstaltung wendet sich an Auftraggeber, planende und überwachende Ingenieure sowie an Bauausführende für Schutz- und Instandsetzungsmaßnahmen.

Das Seminar folgt der langjährigen und bewährten Tradition der DBV-Arbeitstagungen, sodass neben den Vorträgen genügend Raum für Fragen und Diskussionsbeiträge bleibt.

Die Veranstalter

PROGRAMM

RATINGEN
09:00 – 17:00 Uhr

6. NOVEMBER 2014
relexa hotel Airport
Berliner Straße 95–97
40880 Ratingen

Anreise: www.relexa-hotel-duesseldorf.de/hotel/lage-anfahrt

- Begrüßung**
Dr.-Ing. Denis Kiltz, DBV, Bochum
- Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen – Aktueller Stand der Regelwerke**
Dipl.-Ing. Heinrich Bastert, DBV, Berlin
- Regelkonforme Planung, Ausführung und Überwachung der Betoninstandsetzung mittels Spritzmörtel, Spritzbeton und Vergussbeton**
Prof. Dr.-Ing. Rolf Breitenbücher, Ruhr-Universität Bochum
- Qualitätsanforderungen, Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten an Oberflächenschutzsystemen**
Dipl.-Ing. Jürgen Krams, Bilfinger Construction GmbH, Mannheim
- Prüfung von Oberflächenschutzsystemen: Schichtdickenmessungen – zerstörend und zerstörungsfrei**
Dipl.-Ing. Helena Eisenkrein, IBOS Institut für Betontechnologie und Oberflächenschutzsysteme GmbH, Bochum
- Betoninstandsetzung – Ist-Zustandserfassung mit zerstörungsfreien Prüfverfahren**
Prof. Dipl.-Ing. Claus Flohrer, HOCHTIEF Engineering GmbH, Mörfelden-Walldorf
- Ausführungspraxis bei Betoninstandsetzungen – Problemlösungen und Qualitätssicherung**
Dipl.-Ing. Daniel Debbelt, XERVON Bauwerkserhaltung GmbH, Langenfeld
- Typische Sichtbetonmängel vor der Abnahme – Baubegleitende Instandsetzung mit Augenmaß**
Dr.-Ing. Denis Kiltz, DBV, Bochum

MÜNCHEN
09:00 – 17:00 Uhr

3. DEZEMBER 2014
Hochschule München
Fakultät 02 Bauingenieurwesen
Karlstraße 6
80333 München

Anreise: www.bau.hm.edu/kontakt/anfahrt_lageplan/index.de.html

- Begrüßung**
Dipl.-Ing. Andreas Meier, DBV, München
- Anwendung zerstörungsfreier Prüfverfahren im Bauwesen – Das neue DBV-Merkblatt**
Dipl.-Ing. Heinrich Bastert, DBV, Berlin

- Zustandserfassung von Parkbauten in Betonbauweise: Worauf kommt es an?**
Prof. Dr.-Ing. Christoph Dauberschmidt, Hochschule München
- Bestimmung der Betondruckfestigkeit unter Einbeziehung der Rückprallhammerprüfung**
Dipl.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing. Franz Knab, Ingenieurbüro Schießl Gehlen Sodeikat GmbH, München
- Betondeckung richtig messen**
Prof. Dr.-Ing. Alexander Taffe, Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin
- Ortung von Bewehrungskorrosion mit dem Potentialfeldverfahren**
Prof. Dr.-Ing. Christoph Dauberschmidt, Hochschule München
- Anwendung des Ultraschallecho-Verfahrens bei Stahlbetonbauteilen**
Dr.-Ing. Christian Sodeikat, Ingenieurbüro Schießl Gehlen Sodeikat GmbH, München
- Anwendung des Radarverfahrens in der Bauwerksdiagnose**
Prof. Dr.-Ing. Alexander Taffe, Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin
- Praxisteil in 6 Stationen**
- Station 1: Bohrmehlentnahme, Karbonatisierungsprüfung, Haftzug, CM-Messung, Rissbreiten**
Felix Becker M. Eng., Hochschule München
- Station 2: Rückprallhammerverfahren**
Dipl.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing. Franz Knab, Ingenieurbüro Schießl Gehlen Sodeikat GmbH, München
- Station 3: Potentialfeldmessung**
Prof. Dr.-Ing. Christoph Dauberschmidt, Hochschule München
- Station 4: Betondeckungsmessung**
Prof. Dr.-Ing. Alexander Taffe, Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin
- Station 5: Ultraschallecho-Verfahren**
Dr.-Ing. Christian Sodeikat, Ingenieurbüro Schießl Gehlen Sodeikat GmbH, München
- Station 6: Radarverfahren**
Dipl.-Ing. (FH) Stephan Vestner, Ingenieurgesellschaft Prof. Dauberschmidt und Vestner GmbH, München

Mitveranstalter in München:



ANMELDUNG per Telefax 030 236096-29 „Betoninstandsetzung“ Teilnehmer

Name	akad. Grad
E-Mail	Vorname
Firma/Abteilung	Funktion
Straße/Hausnummer	Telefax
PLZ/Ort	
Telefon	
ggf. abweichende Rechnungsadresse und/oder -vermerk	
Straße/Hausnummer	Vermerk
PLZ/Ort	

Ratingen
06.11.2014

München
03.12.2014

Hamburg
22.01.2015

Mitglied DBV/GÜB, Teilnahmegebühr Ja, 155 € Nein, 225 €

Ich/Wir möchte/n zukünftig **keine** weiteren Informationen über DBV-Schriften und -Veranstaltungen.

Datum/Unterschrift